

Anlage A

Leistungsbeschreibung

Durchführung von Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen in den Museen der Stadt Rheine

1. Vorbemerkung

Die Stadt Rheine unterhält mit dem Museum im Kloster Bentlage, dem Museum Falkenhof und dem Josef-Winckler-Haus drei museale Einrichtungen (siehe auch: www.stadtkultur-rheine.de). Die Sammlungen dieser drei Häuser sind während der Öffnungszeiten der Häuser zu bewachen. Zusätzlich hierzu sind Bewachungsleistungen außerhalb der Öffnungszeiten notwendig, vgl. Ziffern 6.1.4, 6.2.5 und 6.3.3.

2. Ziel des Sicherheits- und Bewachungsdienstes

Ziel ist die Verhinderung von Eigentumsdelikten, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, Vandalismus und ähnlichen Gefährdungen sowie die besucherfreundliche, aufmerksame Aufsicht in den Ausstellungsbereichen und der Eingangsbereiche.

3. Objektbesichtigung

Eine Besichtigung der Objekte vor Angebotsabgabe ist verpflichtend. Der Termin ist über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens zu vereinbaren.

4. Erläuterungen zu den Museen der Stadt Rheine

Bei den Museen der Stadt Rheine handelt es sich um folgende Einrichtungen:

- a. Museum im Kloster Bentlage (im Ostflügel des Klosters Bentlage), Bentlager Weg 130, 48432 Rheine
- b. Museum Falkenhof, Tiefe Straße 22, 48431 Rheine
- c. Josef-Winckler-Haus (im Salzsiedehaus), Salinenstraße 105, 48432 Rheine

4.1 Aufsichtsbereiche Museum im Kloster Bentlage

Das Museum im Kloster Bentlage befindet sich im Ostflügel des Klosters Bentlage. Es ist in drei Aufsichtsbereiche aufgeteilt: Obergeschoss, Erdgeschoss und Eingangsbereich. Zu den Öffnungszeiten sind drei Bewachungskräfte – entsprechend der genannten Aufsichtsbereichsaufteilung – anwesend zu halten.

Bei Durchführung von Sonderausstellungen im Dormitorium/Nordflügel ist mindestens eine zusätzliche Bewachungskraft zu stellen. Zusätzliches Bewachungspersonal wird zeitgerecht schriftlich angefordert.

4.2 Aufsichtsbereiche Museum Falkenhof

Das Museum Falkenhof ist in zwei Aufsichtsbereiche eingeteilt: Museumsräume und Eingangsbereich. Zu den Öffnungszeiten sind zwei Bewachungskräfte anwesend zu halten.

Bei Durchführung von Sonderausstellungen ist mindestens eine zusätzliche Bewachungskraft zu stellen. Zusätzliches Bewachungspersonal wird zeitgerecht schriftlich angefordert.

4.3 Aufsichtsbereiche Josef-Winckler-Haus

Das Josef-Winckler-Haus ist in zwei Aufsichtsbereiche eingeteilt: Museumsräume und Eingangsbereich. Zu den Öffnungszeiten sind zwei Bewachungskräfte anwesend zu halten.

5. Anforderungen an das Sicherheitsdienstleistungsunternehmen und sein Personal

Das Museum im Kloster Bentlage (nach VdS-Klasse C zertifiziert), das Museum Falkenhof (nach VdS-Klasse C zertifiziert) und das Josef-Winckler-Haus sind jeweils mit Einbruchmelde- und Brandmeldeanlagen ausgestattet. Die Anlagen des Museums im Kloster Bentlage sollen auf eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) der Klasse C aufgeschaltet werden, die durch die Auftragnehmerin oder einen vertraglich gebundenen Subunternehmer betrieben wird. Die Aufschaltungen der Anlagen des Museum Falkenhofs und des Josef-Winckler-Hauses sind derzeit anderweitig geregelt. Eine Interventionsverfolgung durch die Auftragnehmerin ist im Alarmfall für das Museum im Kloster Bentlage und das Museum Falkenhof erforderlich.

5.1 Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) der VdS-Klasse C – nicht ortsgebunden

Die NSL muss VdS-angemerkt der Klasse C sein. Der Standort der NSL ist nicht ortsgebunden. Die NSL kann sich an einem beliebigen Standort innerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden, sofern sie 24 Stunden täglich besetzt und bundesweit über das öffentliche Fernsprechnetz erreichbar ist.

Die Auftragnehmerin muss ein VdS anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen zum Betreiben einer Notruf- und Servicestelle (NSL) der Klasse C sein, auf die die Alarmanlagen des Museums im Kloster Bentlage, das Falkenhof Museum und zu einem späteren Zeitpunkt evtl. die Anlage des Josef-Winckler-Hauses aufgeschaltet werden können.

5.2 Interventionsstelle und Interventionsdienst

Im Hinblick auf den nächtlichen Interventionsdienst und die Alarmverfolgung muss die Auftragnehmerin eine qualifizierte Interventionsstelle vorhalten, deren Interventionskräfte spätestens mit Übernahme des Auftrages Reaktionszeiten von maximal 30 Minuten zu den Objekten in Rheine gewährleisten. Im Alarmfall müssen die Interventionskräfte innerhalb dieser Zeit vor Ort sein und die unter den Ziffern 6.1.4 und 6.2.5 beschriebenen Aufgaben durchführen.

5.3 Bewachungsleistung vor Ort

Für die Durchführung der Bewachungsleistung vor Ort in den drei Museen weist die Auftragnehmerin folgende Qualifikationen nach:

1. Zertifizierung nach VdS-Klasse C.
2. Anerkennung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 (Geltungsbereich Bewachungs-/Sicherheitsdienstleistungen) oder gleichwertig.
3. Zertifikat nach DIN 77200-1 (Fassung 2022 oder Folgefassung) oder gleichwertig.

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, eine 24/7-erreichbare Einsatzzentrale vorzuhalten. Da die Bewachungszeiten in den drei Objekten phasenweise deckungsgleich sind, muss sie in der Lage sein, Bewachungspersonal in ausreichender Zahl zu stellen.

Die Auftragnehmerin setzt qualifiziertes Bewachungspersonal mit Erfahrung in der Museumsbewachung ein. Das eingesetzte Personal ist nach § 34a GewO im Bewacherregister registriert und der Auftraggeberin namentlich zu benennen. Der Personalwechsel ist so gering wie möglich zu halten; die Wechselfrequenz pro Bewachungseinheit (4 bzw. 8 Stunden) ist auf einen Wechsel limitiert. Pro Haus ist eine Bewachungskraft als Ansprechpartner für die Museumsverwaltung zu benennen.

Angaben zur geplanten Durchführung der Interventionsverfolgung (vom Bieter auszufüllen):

	Variante	Bezeichnung / Nachweis
☐	Eigene Interventionsstelle der Bieterfirma	Bezeichnung: Zertifikat: VdS Klasse C / DIN 77200-1 / ISO 9001 / sonstige Gleichwertigkeit
☐	Kooperation mit eigenständiger Interventionsstelle	Name der kooperierenden Interventionsstelle: Zertifikat: VdS Klasse C / DIN 77200-1 / ISO 9001 / sonstige Gleichwertigkeit

5.4 Anforderungen an das Bewachungspersonal

- Das Bewachungspersonal ist für die Öffnung und Schließung des Museums verantwortlich und kontrolliert, ob alle Besucher bei Schließung die Räumlichkeiten verlassen haben.
- Auftreten und Verhalten haben aufgeschlossen und besucherfreundlich zu sein. Ständige Kontrollgänge in den ausgewiesenen Wachbereichen sind durchzuführen.
- Besucher sind aufmerksam, aber diskret zu begleiten und ggf. freundlich auf Fehlverhalten hinzuweisen.
- Bei Gefährdung durch Diebstahl oder Beschädigung ist unverzüglich einzugreifen und die/der nächst erreichbare Museumsmitarbeiter/-in zu informieren.
- Der zugewiesene Aufsichtsbereich ist nicht zu verlassen, bevor eine Vertretungskraft eintrifft.
- Teilnahme an jährlicher hausinterner Brandschutzfortbildung der Museen der Stadt Rheine ist verpflichtend.
- Unterstützung der Räumung im Brand- und Katastrophenfall ist Bestandteil der Aufgabe.
- Für Besucher muss das Bewachungspersonal erkennbar sein (z.B. Namensschild).

5.5 Erweiterte Aufgaben der im Eingangsbereich diensthabenden Bewachungskraft

- Information der Besucher

- Kassieren von Eintrittsgeldern, Verkauf von Druckschriften, tägliche und monatliche Abrechnungen mit der Auftraggeberin
- Führung der Besucherstatistik
- Bei Bedarf Ein- und Ausgangskontrollen von Personen

Für diese erweiterten Tätigkeiten erfolgt vor Arbeitsaufnahme eine Einweisung durch die Verwaltungsleitung; die Mehrleistung wird durch einen Mehrpreis je Einsatzstunde gemäß Position "Mehrpreis" der jeweiligen Titel im Leistungsverzeichnis vergütet.

6. Leistungen

Im Leistungszeitraum ab dem 01.12.2026 (siehe Vertrag, Anlage B) sind folgende Sicherheitsdienstleistungen – nach erfolgter Ortsbesichtigung – für die drei Häuser anzubieten:

6.1 Leistungen für das Museum im Kloster Bentlage

Sommerzeit (01.03.–31.10.): Dienstag–Freitag 13:00–18:00 Uhr; Samstag/Sonntag/Feiertag 11:00–18:00 Uhr. Winterzeit (01.11.–28.02.): Mittwoch–Sonntag 13:00–17:00 Uhr. An Heiligabend und Silvester in der Regel geschlossen. Bei Bedarf zusätzliche Öffnung an Feiertagen, die auf einen Montag fallen. Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten.

6.1.1 Sonderausstellung

Im Nordflügel finden im 1. Obergeschoss in einem separaten Aufsichtsbereich Sonderausstellungen statt. Bei Durchführung einer Sonderausstellung ist dieser Bereich durch eine zusätzliche (4.) Aufsichtskraft zu schützen.

6.1.2 Aufsichtsdienste außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Sonderöffnungen, Abendveranstaltungen etc. – auf schriftliche Anforderung. Anzahl der Bewachungskräfte abhängig vom Öffnungszweck.

6.1.3 Alarmverfolgung und Interventionsdienst

Außerhalb der Öffnungs- bzw. Bewachungszeiten wird die Alarmanlage des Museums im Kloster Bentlage auf die VdS-erkannte NSL der Klasse C aufgeschaltet (vgl. Ziffer 5.1, Standort nicht ortsgebunden). Im Alarmfall benachrichtigt die NSL die Interventionsstelle der Auftragnehmerin gemäß Ziffer 5.2 (max. 30 Minuten Reaktionszeit). Aufgaben im Alarmfall: Auf- und Abschließen, Bedienung der Alarmanlage, Ansprechpartner für Polizei und technische Dienste, Alarmverfolgung und Objektsicherung bis zum Eintreffen des regulären Wachdienstes.

6.1.4 Notfallbewachung

Im Notfall (z.B. 24 Stunden Tag- und Nachtbewachung bei Alarmanlagenstörungen) muss das Museum auf Bewachungspersonal zurückgreifen können, dass innerhalb von 60 Minuten zur Verfügung steht und ggf. die Interventionskräfte ablöst. Dauer und Häufigkeit sind vorab nur grob abschätzbar; die Entscheidung erfolgt einvernehmlich vor Ort.

Titel 1 – Angebot für das Museum im Kloster Bentlage

Hinweis: In jede einzelne Position sind Einheitspreis (EP) und Gesamtpreis (GP) einzutragen, sonst keine Wertung des Angebotes.

Pos.	Leistung	Stundenzahl/Jahr	EP (€)	GP (€)
1	Kloster Bentlage – Aufsichts- und Bewachungsdienst Dauerausstellung Sommer Di–Fr 13–18 Uhr / Sa 11–18 Uhr; Winter Mi–Sa 13–17 Uhr (für 3 Wachpersonen)	ca. 3.500		
2	Kloster Bentlage – Dauerausstellung Sommer So 11–18 Uhr / Winter So 13–17 Uhr (für 3 Wachpersonen)	ca. 900		
3	Kloster Bentlage – Dauerausstellung Feiertag Sommer 11–18 Uhr / Winter 13–17 Uhr (für 3 Wachpersonen)	ca. 170		
4	Kloster Bentlage – Sonderausstellung Sommer Di–Fr 13–18 / Sa 11–18; Winter Mi–Sa 13–17 (für 1 Wachperson)	ca. 300		
5	Kloster Bentlage – Sonderausstellung So Sommer 11–18 / Winter 13–17 (für 1 Wachperson)	ca. 80		
6	Kloster Bentlage – Sonderausstellung Feiertag Sommer 11–18 / Winter 13–17 (für 1 Wachperson)	ca. 20		
7	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Tagstunden Mo Sommer 6–22 / Mo+Di Winter 6–22 (1 Wachperson)	ca. 20		
8	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Nachtstunden Mo Sommer 22–6 / Mo+Di Winter 22–6 (1 Wachperson)	ca. 5		
9	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Tagstunden Di–Sa Randzeiten Sommer/Winter (1 Wachperson)	ca. 80		
10	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Nachtstunden Di–Sa 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
11	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Sonntag Randstunden (1 Wachperson)	ca. 10		
12	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Nachtstunden Sonntag 22–6 (1 Wachperson)	ca. 5		
13	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Feiertag-	ca. 10		

Pos.	Leistung	Stundenzahl/Jahr	EP (€)	GP (€)
	Tagstunden 6–22 (1 Wachperson)			
14	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Sonderöffnung Feiertag- Nachtstunden 22–6 (1 Wachperson)	ca. 5		
15	Kloster Bentlage – Alarmverfolgung: Aufschaltung EMA/BMA auf NSL (monatlich)	pauschal		
16	Kloster Bentlage – Alarmverfolgung: Protokollierung Scharf- /Unscharfschaltung EMA/BMA (monatlich)	pauschal		
17	Kloster Bentlage – Alarmverfolgung: Vorhaltepauschale Fuhrpark/Telefon/Material (monatlich)	pauschal		
18	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Alarmverfolgung 1. Stunde (Stunden/Jahr)	ca. 12		
19	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Alarmverfolgung jede weitere Stunde (Stunden/Jahr)	ca. 10		
20	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Notfallbewachung Tagstunde Mo–Sa 6–22 (Stunden/Jahr)	ca. 10		
21	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Notfallbewachung Nachtstunde Mo–Sa 22–6 (Stunden/Jahr)	ca. 10		
22	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Notfallbewachung Tagstunde Sonntag 6–22 (Stunden/Jahr)	ca. 10		
23	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Notfallbewachung Nachtstunde Sonntag 22–6 (Stunden/Jahr)	ca. 10		
24	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Notfallbewachung Tagstunde Feiertag 6–22 (Stunden/Jahr)	ca. 10		
25	Bedarfsposition Kloster Bentlage – Notfallbewachung Nachtstunde Feiertag 22–6 (Stunden/Jahr)	ca. 10		
26	Mehrpreis je Einsatzstunde gegenüber regulärer Aufsichts-/Bewachungs- leistung für erweiterte Tätigkeiten im Eingangsbereich (Ziff. 5.5)	ca. 200		
	Angebotssumme Netto			
	MwSt. 19 %			
	Angebotssumme Brutto Titel 1			

6.2 Leistungen für das Museum Falkenhof

Ganzjährig Dienstag–Samstag 14:00–18:00 Uhr, Sonntag 10:00–18:00 Uhr. An Heiligabend und Silvester in der Regel geschlossen. Bei Bedarf zusätzliche Öffnung an Feiertagen, die auf einen Montag fallen. Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten.

6.2.1 Sonderausstellungen

Sonderausstellungen finden in einem separaten Aufsichtsbereich statt. Bei Bedarf ist dieser durch eine zusätzliche (3.) Bewachungskraft zu schützen.

6.2.3 Aufsichtsdienste außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Sonderöffnungen und Abendveranstaltungen – auf schriftliche Anforderung. Vergütet werden ausschließlich erbrachte Bewachungsstunden vor Ort.

6.2.4 Alarmverfolgung und Interventionsdienst

Außerhalb der Bewachungszeiten ist das Museum Falkenhof bereits auf eine anderweitige VdS- anerkannte NSL der Klasse C aufgeschaltet. Im Alarmfall benachrichtigt die NSL die Interventionsstelle der Auftragnehmerin gemäß Ziffer 5.2 (max. 30 Minuten Reaktionszeit). Aufgaben im Alarmfall: Auf- und Abschießen, Bedienung der Alarmanlage, Ansprechpartner für Polizei und technische Dienste, Alarmverfolgung und Objektsicherung bis zum Eintreffen des regulären Wachdienstes

6.2.5 Notfallbewachung

Im Notfall (z.B. 24 Stunden Tag- und Nachtbewachung bei Alarmanlagenstörungen) muss das Museum auf Bewachungspersonal zurückgreifen können, dass innerhalb von 60 Minuten zur Verfügung steht und ggf. die Interventionskräfte ablöst. Dauer und Häufigkeit sind vorab nur grob abschätzbar; die Entscheidung erfolgt einvernehmlich vor Ort.

Titel 2 – Angebot für das Museum Falkenhof

Hinweis: In jede einzelne Position sind Einheitspreis (EP) und Gesamtpreis (GP) einzutragen, sonst keine Wertung des Angebotes.

Pos.	Leistung	Stundenzahl/Jahr	EP (€)	GP (€)
27	Falkenhof – Aufsichts-/Bewachungs- dienst Dauerausstellung Di–Sa 14–18 (2 Wachpersonen)	ca. 2.000		
28	Falkenhof – Dauerausstellung Sonntag 10–18 (2 Wachpersonen)	ca. 800		
29	Falkenhof – Dauerausstellung Feiertag 10–18 (2 Wachpersonen)	ca. 150		
30	Falkenhof – Sonderausstellung Di–Sa 14–18 (1 Wachperson)	ca. 250		
31	Falkenhof – Sonderausstellung Sonntag 10–18 (1 Wachperson)	ca. 100		

Pos.	Leistung	Stundenzahl/Jahr	EP (€)	GP (€)
32	Falkenhof – Sonderausstellung Feiertag 10–18 (1 Wachperson)	ca. 20		
33	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Tagstunden Montag 6–22 (1 Wachperson)	ca. 20		
34	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Nachtstunden Montag 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
35	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Tagstunden Di–Sa Randzeiten (1 Wachperson)	ca. 80		
36	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Nachtstunden Di–Sa 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
37	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Tagstunden Sonntag Randzeiten (1 Wachperson)	ca. 10		
38	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Nachtstunden Sonntag 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
39	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Feiertag-Tagstunden 6–22 (1 Wachperson)	ca. 10		
40	Bedarf Falkenhof – Sonderöffnung Feiertag-Nachtstunden 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
41	Falkenhof – Alarmverfolgung: Aufschaltung EMA/BMA auf NSL (monatlich)	pauschal		
42	Falkenhof – Alarmverfolgung: Protokollierung Scharf-/Unscharf- schaltung (monatlich)	pauschal		
43	Falkenhof – Alarmverfolgung: Vorhaltepauschale (monatlich)	pauschal		
44	Bedarf Falkenhof – Alarmverfolgung 1. Stunde (Stunden/Jahr)	ca. 10		
45	Bedarf Falkenhof – Alarmverfolgung jede weitere Stunde (Stunden/Jahr)	ca. 10		
46	Bedarf Falkenhof – Notfallbewachung Tagstunde Mo–Sa 6–22 (Std/Jahr)	ca. 10		
47	Bedarf Falkenhof – Notfallbewachung Nachtstunde Mo–Sa 22–6 (Std/Jahr)	ca. 10		
48	Bedarf Falkenhof – Notfallbewachung Tagstunde Sonntag 6–22 (Std/Jahr)	ca. 10		
49	Bedarf Falkenhof – Notfallbewachung Nachtstunde Sonntag 22–6 (Std/Jahr)	ca. 10		

Pos.	Leistung	Stundenzahl/Jahr	EP (€)	GP (€)
50	Bedarf Falkenhof – Notfallbewachung Tagstunde Feiertag 6–22 (Std/Jahr)	ca. 10		
51	Bedarf Falkenhof – Notfallbewachung Nachtstunde Feiertag 22–6 (Std/Jahr)	ca. 10		
52	Mehrpreis je Einsatzstunde gegenüber regulärer Aufsichts- /Bewachungsleistung für erweiterte Tätigkeiten im Eingangsbereich (Ziff. 5.5)	ca. 200		
	Angebotssumme Netto			
	MwSt. 19 %			
	Angebotssumme Brutto Titel 2			

6.3 Leistungen für das Josef-Winckler-Haus

Ganzjährig Samstag und Sonntag 14:00–18:00 Uhr. An Heiligabend und Silvester in der Regel geschlossen. Bei Bedarf zusätzliche Öffnung an Feiertagen. Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten.

6.3.1 Aufsichtsdienste außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Auf Voranfrage; Anzahl Bewachungskräfte abhängig vom Öffnungszweck.

6.3.2 Alarmverfolgung und Interventionsdienst

Alarmverfolgung und Interventionsdienste sind für dieses Objekt derzeit nicht erforderlich.

6.3.3 Notfallbewachung

Bewachungspersonal mit Verfügbarkeit innerhalb 60 Minuten.

Titel 3 – Angebot für das Josef-Winckler-Haus

Hinweis: In jede einzelne Position sind Einheitspreis (EP) und Gesamtpreis (GP) einzutragen, sonst keine Wertung des Angebotes.

Pos.	Leistung	Stundenzahl/Jahr	EP (€)	GP (€)
53	Josef-Winckler-Haus – Aufsicht/Bewachung Dauerausstellung Samstag 14–18 (2 Wachpersonen)	ca. 400		
54	Josef-Winckler-Haus – Dauerausstellung Sonntag 14–18 (2 Wachpersonen)	ca. 400		
55	Josef-Winckler-Haus – Dauerausstellung Feiertag 14–18 (2 Wachpersonen)	ca. 30		
56	Bedarf JWH – Sonderöffnung Mo–Fr Tagstunden 6–22 (1 Wachperson)	ca. 10		
57	Bedarf JWH – Sonderöffnung Mo–Sa Nachtstunden 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
58	Bedarf JWH – Sonderöffnung Sonntag Nachtstunden 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
59	Bedarf JWH – Sonderöffnung Feiertag Tagstunden 6–22 (1 Wachperson)	ca. 10		
60	Bedarf JWH – Sonderöffnung Feiertag Nachtstunden 22–6 (1 Wachperson)	ca. 10		
61	Bedarf JWH – Notfallbewachung Tagstunde Mo–Sa 6–22 (Std/Jahr)	ca. 5		
62	Bedarf JWH – Notfallbewachung Nachtstunde Mo–Sa 22–6 (Std/Jahr)	ca. 5		
63	Bedarf JWH – Notfallbewachung Tagstunde Sonntag 6–22 (Std/Jahr)	ca. 5		
64	Bedarf JWH – Notfallbewachung Nachtstunde Sonntag 22–6 (Std/Jahr)	ca. 5		
65	Bedarf JWH – Notfallbewachung Tagstunde Feiertag 6–22 (Std/Jahr)	ca. 5		
66	Bedarf JWH – Notfallbewachung Nachtstunde Feiertag 22–6 (Std/Jahr)	ca. 5		
	Angebotssumme Netto			
	MwSt. 19 %			
	Angebotssumme Brutto Titel 3			

--	--	--	--	--

Gesamtangebotssumme

Titel	Objekt	Betrag (Brutto) in Euro
Titel 1	Museum im Kloster Bentlage	
Titel 2	Museum Falkenhof	
Titel 3	Josef-Winckler-Haus	
	Gesamtangebotssumme	

Lohn- und Lohnnebenkosten:

Der Anteil der Lohn- und Lohnnebenkosten am Angebotspreis ohne MwSt. beträgt: _____ %

Es besteht kein Anspruch auf Einsatz des Bewachungspersonals in vollem Umfang für die gesamte Vertragsdauer. Vergütet werden nur die reinen Bewachungsstunden vor Ort (vgl. § 10 Vertrag, Anlage B). Stundensätze sind inklusive aller Lohnnebenkosten, Zuschläge etc. anzugeben.